

PRODUKTKENNZAHL: PAF-0049

PRODUKTNAME: CleanSpace™ Gebläseeinheitschutzhülle
(Pk 25 Stück)



Beschreibung

Die CleanSpace Gebläseeinheitschutzhülle ist eine Einweg-Schutzhülle, die CleanSpace-Atemschutzsysteme vor Spritzwasser schützt, z.B. Wasser, Farbe und Zement. Die Gebläseeinheitschutzhülle sollte nach jedem Gebrauch ausgetauscht werden.

WICHTIG: Für die Auswahl eines CleanSpace Filters, lassen Sie sich bitte von einem Arbeitsschutzspezialisten über die geeignete Atemschutzausrüstung und Filteranwendung beraten.

Zulassungen

Mit ALLEN CleanSpace-Atemschutzsystemen kompatibel

Norm
AS/NZS1716: 2012
EN 12942

Klassifizierung
PAPR-P3

Merkmale

- Verwendung mit dem revolutionären CleanSpace – einem leichten PAPR
- System ohne Schläuche oder Riemen
- Materialien: Gesponnene Polymerfasern
- Schnell und einfach an die Gebläseeinheit anzubringen und abzunehmen
- Mit allen CleanSpace - Atemschutzsystemen kompatibel

Spezifikationen und Materialien

- Verpacktes Gewicht: 220g. Abmessungen: 335mm x 230mm x 65mm
- Haltbarkeit in Originalverpackung: 5 Jahre ab Herstellungsdatum.
- Materialien: Gesponnene Polymerfasern
- Lagerung und Verwendung: -10 °C bis +55 °C (-4 °F bis +131 °F) bei < 90 % relativer Luftfeuchtigkeit.
- Vor direkter Sonneneinstrahlung, Fetten und Ölen geschützt lagern

Geeignete Anwendungsbereiche

Bergbau, Schweißen, Produktion, Gießereien, Bau, Wiederverwertungsanlagen, Notfalldienste, Landwirtschaft, verarbeitende Industrie, Schleifen.

Für Einzelheiten siehe die Tabelle zur Filterauswahl. <https://cleanspacetechnology.com/wp-content/uploads/2020/08/CleanSpace-Filter-Selection-Table-DE.pdf>

Schulung

Online-Schulungen sind mit Verifizierung für Compliance-Zwecke verfügbar. Bitte wenden Sie sich an sales@cleanspacetechnology.com

Einschränkungen

CleanSpace-Atemschutzgeräte sind Überdruckmasken mit Luftfilter und Gebläseunterstützung, die für die Verwendung in Umgebungen ausgelegt sind, in denen ausreichend Sauerstoff zum Atmen vorhanden ist. Verwenden Sie die CleanSpace-Maske weder in Umgebungen, in denen die Luft eine unmittelbare Gefahr für Gesundheit bzw. Leben darstellt (IDLH), noch zum Schutz gegen nicht ausfiltrierbare Gase/Dämpfe oder in Umgebungsluft mit übermäßig hohem oder zu geringem Sauerstoffanteil.